

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	7
1. Einleitung	8
2. Diskursanalytisches Vorgehen	10
2.1. Unschärfen	10
2.2. Gesellschaftsanalyse und symbolische Prozesse	12
2.2.1. Luhmann: Hinter uns alteuropäische Semantiken, vor uns die unbekannt bleibende Realität	12
2.2.2. Habermas: Gefangen in der defensiven Utopie der Lebenswelt	24
2.2.3. Foucault: Befreiung der Wahrheitsspiele aus der temporären Kombination von Wissen und Macht	33
2.2.4. Bourdieu: Anerkennung als Verkennung im Zusammenklang von Feld und Habitus	45
2.2.5. Diskussion analytischer Verfahren und methodologischer Probleme	58
3. Deutung einer diskursiven Konstellation: Globalisierung und Zukunftsfähigkeit	82
3.1. Der Diskurs um Globalisierung	82
3.1.1. Semantik der Globalisierung	82
3.1.2. Ordnungen des Diskurses	87
3.1.2.1. Regional versus Global	87
3.1.2.2. Nationalstaat und Ortlosigkeit	89
3.1.2.3. Entbettung versus Wiedereinbettung	93
3.1.3. Räumliche Strukturierung als Hintergrund der Globalisierung	95
3.2. Das Dispositiv der Zukunftsfähigen Entwicklung	97
3.2.1. Der Notstand	97
3.2.2. Entstehung des Dispositivs	102
3.2.3. Sustainable Development als Begriff	110
3.2.4. Problematiken zukunftsfähiger Entwicklung und Diskursordnungen	122
3.2.4.1. Wachstum und/oder Entwicklung	131
3.2.4.2. Natur als Ressource	138
3.2.5. Wissenschaftliches Feld	141
3.2.5.1. Ökologische Ökonomie	142
3.2.5.2. Politische Ökologie	154
3.2.6. Schlußfolgerungen	160

4.	Positionen und Praktiken im Dispositiv	167
4.1.	Der Bundesverband der deutschen Industrie (BDI): Die Grenzen des Wachstums sind unbekannt	179
4.1.1.	Positionierung	179
4.1.2.	Genese und Kontextualisierung von <i>Sustainable Development</i>	181
4.1.3.	Konstruktion der Problematiken	182
4.1.4.	Wege zum Ziel	186
4.1.5.	Rekonstruktion des "polemischen Kosmos" des BDI	188
4.2.	Der Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen (BUKO): Performanzen im Leerlauf durch Kontextmodifikation	191
4.2.1.	Mit Nähe zu Distanz	192
4.2.2.	Verschiedene Welten in der einen Zukunft	194
4.2.3.	Morphing Zone	196
4.2.4.	Die Alternative zum postmodernen Ordnungsdiskurs	198
4.2.5.	Kontextmodifikation und enteignete Performanz	200
4.3.	Greenpeace: Professionelle des Diskurses, Laien des Dispositivs?	201
4.3.1.	Die Praktiken von Greenpeace	202
4.3.2.	Zukünftige Praxis und Dispositiv	205
4.3.3.	Brent Spar	209
4.4.	Shell AG: Über die Produktion und Verschiebung von Wahrheiten und Problematisierungen	212
5.	Fazit	222
	Literaturverzeichnis	231